

Kollegen aus dem Bildungsgang entfernen

Beitrag von „plattypus“ vom 16. November 2024 20:27

[Zitat von chilipaprika](#)

Was glauben wir? Dass WIR in den 15 Minuten nicht runterkommen, aber die SuS selbst ja?

Die SuS kommen eher runter als die KuK, schließlich klopft dauernd irgendein Schüler am Lehrerzimmer oder die Betriebe rufen direkt im Lehrerzimmer an.

[Zitat von chilipaprika](#)

Und dass Kolleg*innen keine Pause brauchen: Geschenkt. Deren Meinung ist mir in diesem Fall ziemlich egal, denn kaum ein Kollege wird an jedem einzelnen Schultag 8 Stunden am Stück haben, wie wohl die SuS.

Ich kann Dich beruhigen, ich habe an einem Tag morgens 8 Stunden und nach einer längeren Pause am gleichen Tag abends noch einmal 4 Stunden, macht in Summe also 12 Schul- bzw. 9 Zeitstunden. Am darauffolgenden Tag habe ich dann morgens wieder 8 Stunden und, weil eine sogar gesetzlich viel zu kurze Nachtruhe ja so schön ist, am zweiten Tag auch noch die Frühaufsicht, damit die Nacht noch kürzer wird.

[Zitat von chilipaprika](#)

Aber die Meinung von erwachsenen Menschen, die "nur" 25 Stunden in dem Stundenraster arbeiten (und dafür bezahlt werden, auch wenn es kein Argument ist), ist mir weniger wichtig, als der Schultag von 16-jährigen,

Man merkt, dass Du das System „Berufskolleg“ nicht kennst. Wir haben sehr viele Azubis, die eine 3,5jährige Lehre absolvieren. Entsprechend bauen sehr viele KuK im ersten Halbjahr in den Prüfungsklassen massiv Überstunden auf, die sie dann im zweiten Halbjahr absummeln. Mein persönlicher Rekord waren bisher 34 Wochenstunden ohne das ich dafür bezahlte Mehrarbeit geleistet hätte. Diese Mehrarbeit resultierte im 1. Halbjahr ausschließlich aus dem Unterricht in dann wegfallenden Prüfungsklassen.

Auch haben wir in den Vollzeitklassen durchaus Schüler, die 38 Wochenstunden unterrichtet werden. Dies resultiert daraus, dass diese Schüler 3,5-4 Tage/Woche Theorieunterricht haben und 1-1,5 Tage Praxis in den Werkstätten bei uns im Schulgebäude. In Summe der beiden Teile kommen die SuS dann auf diese hohe Stundenanzahl.

Der Unterricht in den Werkstätten wird von Industrie- bzw. Handwerksmeistern oder Staatlich Geprüften Technikern geleitet, die mit A9 oder A10 entlohnt werden.